

# Pfarrbrief

für die

**Pfarrei  
Gillenfeld**



Brockscheid - Darscheid - Demerath - Gillenfeld - Mehren - Schalkenmehren - Strohn - Strotzbüsch

56. Jahrgang, Nr. 2

[www.pfarrei-gillenfeld.de](http://www.pfarrei-gillenfeld.de)

25.01.2025 – 09.03.2025





# KINDERKIRCHE

02.02.2025  
10:30 - 11:00 Uhr

&

02.03.2025  
10:30 - 11:00 Uhr

IN DER KATHOLISCHEN  
FAMILIENKITA  
EMMAUS GILLENFELD

Die Kinderkirche dauert ca. 25-30 Minuten.  
Im Anschluss besteht für die Eltern/Begleitperson die  
Möglichkeit mit den Kindern am Sonntagsgottesdienst  
in St. Andreas in Gillenfeld teilzunehmen.



Liebe Mitchristen, liebe Leserinnen und Leser!

„Seht ihr unsern Stern dort stehen, helles Licht in dunkler Nacht? Hoffnung auf ein neues Leben hat er in die Welt gebracht!“ So haben es Anfang des Jahres wieder viele Kinder und Jugendliche gesungen, die als Sternsinger die Wohnungen und Häuser in unseren Dörfern besucht haben. Ihr Einsatz und aller, die die Sternsingeraktion unterstützen, ist für mich ein Zeichen der Hoffnung!

„Hoffnung“ meint eine Haltung der Zuversicht. Es ist der Glaube daran, dass sich eine Situation zum Guten wenden wird. In der Antike galt die Hoffnung als eine Leidenschaft, die es mithilfe der Vernunft zu überwinden gelte. Gemäß der stoischen Philosophie sei das Ziel die Unerschütterlichkeit. Demgegenüber erkennt der christliche Glaube in der Hoffnung eine der göttlichen Tugenden. Hoffnung meint letztlich die Zuversicht, Anteil haben zu dürfen am Leben der kommenden Welt: „Hoffnung auf ein neues Leben hat er in die Welt gebracht!“ Dieses neue Leben steht uns offen, wenn wir denjenigen in unser Leben einlassen, der der Urgrund unseres Glaubens, unserer Hoffnung und unserer Liebe ist: Jesus Christus. Der heilige Paulus schreibt: „Christus ist unter euch, er ist die Hoffnung auf Herrlichkeit“ (Kol 1,27). Es ist kein Glaube der Verzagttheit und Resignation, der uns geschenkt ist, sondern der Hoffnung: „Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und mit allem Frieden im Glauben, damit ihr reich werdet an Hoffnung in der Kraft des Heiligen Geistes“ (Röm 15,13). Hoffnung im christlichen Sinn meint also nicht nur eine rein innerweltliche Haltung, sondern den Glauben daran, dass es mehr gibt als das, was wir in dieser Welt erleben und dass uns mehr erwartet, als wir Menschen selbst machen können: nämlich die ewige Gemeinschaft mit Gott in seiner Ewigkeit. Durch Jesu Opfertod am Kreuz und seine Auferstehung ist uns diese Hoffnung geschenkt – das feiern wir in jedem Jahr an den Kar- und Ostertagen, den wichtigsten Tagen im Kirchenjahr, auf die wir uns daher in der Fastenzeit sorgfältig vorbereiten sollen.

Das Jahr 2025 wird in der katholischen Kirche als Heiliges Jahr begangen, so wie seit Jahrhunderten alle 25 Jahre. In diesem Heiligen Jahr sind wir in besonderer Weise zur Erneuerung unseres Glaubens und zur Vertiefung unserer Beziehung zu Gott aufgerufen. Das Heilige Jahr 2025 steht unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“. Papst Franziskus hat es ausgerufen, um in Zeiten von Kriegen und globalen Krisen eine Zeit der Besinnung und Erneuerung zu schaffen.

Alle Menschen sollen wieder Hoffnung schöpfen können. Der Papst schreibt: „Wir müssen die empfangene Hoffnungsfackel weiter brennen lassen und alles tun, damit alle wieder die Kraft und die Gewissheit zurückgewinnen, um mit offenem Geist, Zuversicht und Weitsicht in die Zukunft zu blicken.“ Ich wünsche uns, dass wir in diesem Sinn in der Hoffnung auf Gottes Liebe wachsen.

Ihr  
Pastor Jonas Weller

*Vater im Himmel,  
der Glaube, den du uns in deinem Sohn  
Jesus Christus, unserem Bruder, geschenkt hast,  
und die Flamme der Nächstenliebe,  
die der Heilige Geist in unsere Herzen gießt,  
erwecke in uns die selige Hoffnung  
für die Ankunft deines Reiches.*

*Möge deine Gnade uns zu  
fleißigen Säleuten des Samens des Evangeliums verwandeln,  
mögen die Menschheit und der Kosmos auferstehen  
in zuversichtlicher Erwartung  
des neuen Himmels und der neuen Erde,  
wenn die Mächte des Bösen besiegt sein werden  
und deine Herrlichkeit für immer offenbart werden wird.*

*Möge die Gnade des Jubiläums  
in uns Pilgern der Hoffnung  
die Sehnsucht nach den himmlischen Gütern erwecken  
und über die ganze Welt  
die Freude und den Frieden  
unseres Erlösers gießen.*

*Gepriesen bist du, barmherziger Gott,  
heute und in Ewigkeit.*

*Amen.*

**Dieses Gebet werden wir während des HI. Jahres immer zu Beginn der stillen Anbetung an jedem Donnerstag um 17:00 Uhr in unserer Pfarrkirche in Gillenfeld beten. Herzliche Einladung zur stillen Anbetung, die uns einlädt zur Ruhe zu kommen und in Gemeinschaft mit Jesus Christus Kraft zu tanken und Hoffnung für unser Leben zu schöpfen!**

## Personalia

### Verabschiedung Otto Maas

Im Hochamt am Sonntag, 5. Januar in Strotzbüsch haben wir Herrn Otto Maas aus dem aktiven Dienst als Organist in unserer Pfarrei verabschiedet. Seit 1990, also fast 35 Jahre lang, hat Herr Maas viele Gottesdienste in Strotzbüsch, Immerath und weiteren Kirchen in unserer Pfarrei musikalisch auf der Orgel begleitet. Für seinen treuen Dienst danken wir ihm von Herzen! Für die Zukunft wünschen wir Herrn Maas alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen!



## Aus den Pfarrbezirken

### Herzlichen Dank – Weihnachtsfeiertage 2024

Einige Zeit trennt uns nun bereits von den Weihnachtsfeiertagen des Jahres 2024. An dieser Stelle allen herzlichen Dank, die zur festlichen Gestaltung der Gottesdienste beigetragen

haben: Jenen, die die Krippen und die Weihnachtsbäume aufgebaut haben, den Küstern und Reinigungskräften, Sängerinnen und Sängern, Organist/innen und Dirigenten, den Musikvereinen, den Lektoren und Messdienern.

Herzlichen Dank auch an alle, die sich um die Vorbereitung der Rorate-Messen gekümmert haben, sowie an alle, die daran teilgenommen haben!

### Sternsinger waren wieder unterwegs

| Spendenübersicht Sternsinger |                    |
|------------------------------|--------------------|
| Brockscheid                  | 1.072,02 €         |
| Tettscheid                   | 434,55 €           |
| Udler                        | 1.185,30 €         |
| Darscheid                    | 1.094,51 €         |
| Hörscheid                    | 272,20 €           |
| Schönbach                    | 524,46 €           |
| Utzerath                     | 571,70 €           |
| Demerath                     | 504,59 €           |
| Steineberg                   | 435,86 €           |
| Gillendorf                   | 3.266,50 €         |
| Ellscheid                    | 689,58 €           |
| Saxler                       | 124,00 €           |
| Winkel                       | 258,80 €           |
| Mehren                       | 1.922,97 €         |
| Steiningen                   | 384,15 €           |
| Schalkenmehren               | 850,08 €           |
| Strohn                       | 810,01 €           |
| Mückeln                      | 725,60 €           |
| Strotzbüsch                  | 776,65 €           |
| Immerath                     | 151,53 €           |
| <b>GESAMT 2025</b>           | <b>16.055,06 €</b> |
| Gesamt 2024                  | 15.605,75 €        |

Wie in den vorangegangenen Jahren waren auch zu Beginn dieses Jahres wieder viele Kinder und Jugendliche als Sternsinger in unserer Pfarrei Gillenfeld unterwegs, um bedürftigen Kindern in der Welt zu helfen.

In diesem Jahr konnte der stolze Betrag von 16.055,06 € an Spenden gesammelt werden für „Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte“.

Unser großer Dank gilt all den Verantwortlichen für die Einteilung der Kinder in die Gruppen, die Vorbereitung der Kleider, das Einüben der Texte und Lieder und die gute Verpflegung der vielen Jungen und Mädchen, die fleißig gesammelt haben.

Aber ein ganz besonderer Dank gilt unseren Sternsängern, die sich so erfolgreich bemüht haben, den Segen in die Häuser zu tragen und Spenden für hilfsbedürftige Gleichaltrige zu sammeln. Ohne euch wäre diese ganze Aktion nicht möglich. Herzlichen Dank!

### **Kerzenweihe und Blasiussegen**

Das Fest Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmess – und der folgende Gedenktag des Hl. Blasius haben durch die Kerzenweihe und den Blasiussegen einen festen Platz im kirchlichen Brauchtum. In diesem Jahr fällt das Fest der Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess) auf einen Sonntag. Aus diesem Grund werden die Vorabendmessen/Hochämter an diesem Wochenende (1./2.

Februar) mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegen gefeiert.

### **Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes**

Am Gedenktag "Unserer Lieben Frau in Lourdes", am **Dienstag, 11. Februar 2025**, beginnen wir die Hl. Messe mit einer **Statio um 18:30 Uhr an der Lourdesgrotte in Gillenfeld**. In Lichterprozession ziehen wir zur Pfarrkirche, wo sich die Hl. Messe anschließt. Zu dieser Lichterprozession und dem anschließenden Gottesdienst laden wir alle Mitglieder unserer Pfarrei herzlich zur Mitfeier ein!

Vor der Statio an der Grotte werden Kerzen zum Preis von 1,00 € das Stück zum Kauf angeboten!

### **Pfarrbüro geschlossen**

Das Pfarrbüro ist am **Montag, 03.03.** und **Dienstag, 04.03.** (Fastnacht) geschlossen. Wir bitten um Beachtung!

### **Start in die Fastenzeit Aschermittwoch**

Nach den Tagen der Fastnacht beginnen wir mit dem Aschermittwoch die vierzigtägige Bußzeit mit dem Empfang des Aschenkreuzes. In allen acht ehemaligen Pfarrkirchen wird das Aschenkreuz ausgeteilt, so dass es allen, die wollen, leicht sein wird, die Fastenzeit mit dem Empfang des Aschenkreuzes zu beginnen.

## Weltgebetstag am 7. März 2025 von den Cookinseln

„wunderbar geschaffen!“, so lautet das biblische Motto aus Psalm 139.

Die Verfasserinnen der Liturgie laden dazu ein, dem Klang des Meeres und dem Wunder der Schöpfung nachzuspüren und dadurch auch zu erkennen, wie bedroht sie ist. Vielleicht sind die wertvollen schwarzen Perlen, die hier gezüchtet werden, ein Sinnbild dafür: Die Kostbarkeit der Schöpfung muss entdeckt werden. Sie kann existenzsichernd oder bedroht sein. Aber sie ist auch gefährdet, wenn sie die schützenden (Muschel-) Schalen verliert. Deshalb geht es darum, „mit unseren Gaben und Talenten der Welt zu dienen und zum Segen zu werden“, wie es im Gottesdienst heißt. Wir laden Sie ein, den ökumenischen Weltgebetstagsgottesdienst am **7. März 2025 um 18:00 Uhr** im **Pfarrheim in Gillenfeld** mitzufeiern.

Wir suchen noch Mitstreiter/-innen zur Vorbereitung und/oder Durchführung des Gottesdienstes. Bei Interesse gerne unverbindlich melden bei Monika Oberdieck (Tel. 06573 9489).

### Sonderkollekten

Folgende Sonderkollekten werden in den Vorabendmessen/Hochämtern durchgeführt:

**Sonderkollekte für den Unterhalt der jeweiligen Kirchen und Kapellen unserer Pfarrei!**

|          |            |                         |
|----------|------------|-------------------------|
| Samstag, | 01.02.2025 | in allen Gottesdiensten |
| Sonntag, | 02.02.2025 |                         |

|          |            |                         |
|----------|------------|-------------------------|
| Samstag, | 01.03.2025 | in allen Gottesdiensten |
| Sonntag, | 02.03.2025 |                         |

## Kinder und Jugend

### Herzliche Einladung zur Kinderkirche am Sonntag, 02.02. und 02.03. um 10:30 Uhr in Gillenfeld

Die Kinder können direkt in die Familienkita Emmaus in Gillenfeld gebracht werden.

Wie immer sind Eltern und Großeltern als Begleitung für jüngere Kinder herzlich willkommen! Die Kinderkirche dauert ca. 25-30 Minuten.

Im Anschluss besteht für die Eltern/Begleitpersonen die Möglichkeit, mit den Kindern am Sonntagsgottesdienst in St. Andreas in Gillenfeld teilzunehmen.

*Kristina Mertes,  
Lea Schmeichel, Annika Thomas,  
Laura Welter*

## Sakramente



### Taufen in unserer Pfarrei

- Grundsätzlich besteht an **jedem Sonntag um 14:30 Uhr** die Möglichkeit, Ihr Kind taufen zu lassen.

- Diejenigen Eltern, die ihr Kind **als erstes** für einen bestimmten Sonntag anmelden, können entscheiden, in welcher der 8 großen Kirchen die Taufe stattfinden soll.
- Wenn ein Kind zur Taufe angemeldet ist, können für die gleiche Tauffeier bis zu zwei weitere Kinder angemeldet werden.
- Es besteht weiterhin die Möglichkeit zur Taufe in den Sonntagsmessen.

## Haus- und Krankenkommunion

### im Februar

#### Schönbach

|            |           |             |
|------------|-----------|-------------|
| Montag,    | ab        |             |
| 03.02.2025 | 14:30 Uhr | Frau Scherf |

#### Darscheid

|            |           |             |
|------------|-----------|-------------|
| Freitag,   | ab        |             |
| 07.02.2025 | 10:00 Uhr | Pfr. Weller |

#### Schalkenmehren

|            |           |           |
|------------|-----------|-----------|
| Freitag,   | ab        |           |
| 07.02.2025 | 10:00 Uhr | Pfr. Heck |

#### Strotzbüsch/Immerath/Mückeln

|            |           |           |
|------------|-----------|-----------|
| Freitag,   | ab        |           |
| 07.02.2025 | 15:00 Uhr | Pfr. Heck |

#### Ellscheid

|            |           |            |
|------------|-----------|------------|
| Freitag,   | ab        |            |
| 14.02.2025 | 15:00 Uhr | Herr Weins |

#### Gillenfeld (Bergweg, Brunnenstraße, Strohnner Straße, Am Kirchberg)

|            |           |            |
|------------|-----------|------------|
| Freitag,   | ab        | Kooperator |
| 21.02.2025 | 10:00 Uhr | Varikkat   |

#### Gillenfeld (Florinsweg, Wilhelm-Schmelzer-Weg, Pulvermaarstraße)

|            |           |            |
|------------|-----------|------------|
| Freitag,   | ab        | Kooperator |
| 21.02.2025 | 14:30 Uhr | Varikkat   |

#### Brockscheid

|                    |  |        |
|--------------------|--|--------|
| nach telefonischer |  | Diakon |
| Vereinbarung       |  | Saxler |

#### Demerath

|                    |  |          |
|--------------------|--|----------|
| nach telefonischer |  | Frau     |
| Vereinbarung       |  | Odenthal |

#### Strohn

|                    |  |         |
|--------------------|--|---------|
| nach telefonischer |  | Frau    |
| Vereinbarung       |  | Schäfer |

#### Winkel

|                    |  |           |
|--------------------|--|-----------|
| nach telefonischer |  | Frau      |
| Vereinbarung       |  | Kleinöder |

### im März

#### Strohn/Winkel

|            |           |           |
|------------|-----------|-----------|
| Freitag,   | ab        |           |
| 07.03.2025 | 10:00 Uhr | Pfr. Heck |

#### Strotzbüsch/Immerath/Mückeln

|            |           |            |
|------------|-----------|------------|
| Freitag,   | ab        | Kooperator |
| 07.03.2025 | 10:00 Uhr | Varikkat   |

#### Gillenfeld (Bergweg, Brunnenstraße, Strohnner Straße, Am Kirchberg)

|            |           |             |
|------------|-----------|-------------|
| Freitag,   | ab        |             |
| 07.03.2025 | 10:00 Uhr | Pfr. Weller |

#### Gillenfeld (Florinsweg, Wilhelm-Schmelzer-Weg, Pulvermaarstraße)

|            |           |             |
|------------|-----------|-------------|
| Freitag,   | ab        |             |
| 07.03.2025 | 14:30 Uhr | Pfr. Weller |

### Demerath

Freitag, ab  
14.03.2025 15:00 Uhr Herr Weins

### Brockscheid

nach telefonischer  
Vereinbarung Frau  
Schüler

### Darscheid

nach telefonischer  
Vereinbarung Frau  
Odenthal

### Schalkenmehren

nach telefonischer  
Vereinbarung Frau  
Schneider

### Schönbach/Ellscheid

nach telefonischer  
Vereinbarung Diakon  
Saxler

An jedem Donnerstag besteht von **17:00 bis 18:00 Uhr** im Gesprächsraum in der Pfarrkirche Gillenfeld (vorne links) die Möglichkeit zu Beichte und Gespräch, in der Regel mit Pastor Weller. Im Zeitraum dieses Pfarrbriefes ist die Beichte an folgenden Terminen möglich:

**Donnerstag, 30.01.2025**

**Donnerstag, 06.02.2025**

**Donnerstag, 13.02.2025**

**Donnerstag, 20.02.2025**

**Donnerstag, 27.02.2025**

**Donnerstag, 06.03.2025**



## Erstkommunion



## Beichtgelegenheiten

**STILLE ANBETUNG**  
und Möglichkeit zur  
**BEICHTE**

an jedem Donnerstag  
von 17.00 - 18.00 Uhr  
Pfarrkirche St. Andreas Gillenfeld

### 4. Kommunionkindertreffen

#### „Miteinander essen – Leben teilen“

Samstag, 15:30 Uhr - Pfarrheim  
08.02.2025 17:30 Uhr Mehren  
Sonntag, 11:30 Uhr - Pfarrheim  
09.02.2025 13:30 Uhr Gillenfeld

### 5. Kommunionkindertreffen

#### „Verwandelt werden“

Samstag, 15:30 Uhr - Pfarrheim  
08.03.2025 17:30 Uhr Mehren  
Sonntag, 11:30 Uhr - Pfarrheim  
09.03.2025 13:30 Uhr Gillenfeld

### Vorabendmessen/Hochämter mit

#### Katechese zur Erstkommunion

Samstag, 17:30 Uhr Kirche  
08.02.2025 Mehren

|                        |           |                           |
|------------------------|-----------|---------------------------|
| Sonntag,<br>09.02.2025 | 10:30 Uhr | Pfarrkirche<br>Gillenfeld |
| Samstag,<br>08.03.2025 | 17:30 Uhr | Kirche<br>Mehren          |
| Sonntag,<br>09.03.2025 | 10:30 Uhr | Pfarrkirche<br>Gillenfeld |



## Darscheid

### Patronatsfest in Hörscheid

Am **Sonntag, 2. Februar 2025** feiert die Kirche in Hörscheid das Patronatsfest. Die Festmesse mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens wird um **9:00 Uhr in der Kirche** gefeiert. Herzliche Einladung zur Mitfeier dieses Festgottesdienstes an alle Pfarrangehörigen

### Grundstücksverkauf in Darscheid

Die Kath. Kirchengemeinde Gillenfeld beabsichtigt, das Grundstück Gemarkung Darscheid, Flur 5 Flurstück 31/5, 230 m<sup>2</sup>, Kirchstraße zu verkaufen. Schriftliche Angebote können bis zum 01.03.2025 an die Kath. Kirchengemeinde Gillenfeld, Am Kirchberg 7, 54558 Gillenfeld geschickt werden. Bei Fragen wenden Sie sich an das Pfarramt Gillenfeld, Tel.: 06573 215.

### Spielenachmittag im Pfarrsaal Darscheid

An jedem zweiten Mittwoch eines

Monats findet von 14:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr ein Spielenachmittag für alle im Pfarrsaal statt. Zuerst wird gespielt und erzählt, dann gibt es Kaffee und Kuchen.

Der Kostenbeitrag pro Teilnehmer beträgt 5,- Euro. Anmeldung bitte bei Renate Maas, Tel. 06592-2331 oder Ilse Schleuning, Tel. 06592-3326. Herzliche Einladung an alle Darscheider, Hörscheider, Schönbacher und Utzerather.



## Demerath

### Adventsklänge

Am zweiten Adventssonntag fand in der Kirche in Demerath ein Konzert unter dem Motto „Adventsklänge“ statt. Die Florsbergsänger aus Retterath und der Musikverein Demerath bezauberten die Besucher mit ihren musikalischen Vorträgen. Mit großem Applaus endet das Konzert in der vollbesetzten Kirche. Im Anschluss gab es ein gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus, wo für das leibliche Wohl bestens gesorgt war.

Der gesamte Erlös der Veranstaltung in Höhe von 1.650,- € wurde dem Kinderhospiz „Nestwärme“ Trier übergeben.

Herzlichen Dank für die großzügigen Spenden. Herzlichen Dank an alle

Mitwirkenden, die zu diesem wunderbaren Fest beigetragen haben.



### Gillendorf

#### Patronatsfest in Winkel

Am **Sonntag, 9. Februar 2025** feiern wir in der Kirche Winkel das Patronatsfest. Das Festhochamt wird um **9:00 Uhr** in der Kirche in Winkel gefeiert. Herzliche Einladung zur Mitfeier dieses Festgottesdienstes.



### Mehren

#### Patronatsfest in Mehren

Der Pfarrbezirk Mehren feiert am **Sonntag, 23. Februar 2025** ihr Patronatsfest. Das Festhochamt feiern wir um **10:30 Uhr** in der Kirche. Herzliche Einladung zur Mitfeier dieses Festgottesdienstes.

**„Merrener Singkreis“**

**„Wo man singt, da lass Dich ruhig nieder“...**

**auch im neuen Jahr** treffen wir uns:

am zweiten **Montag im Monat um 19:00 Uhr** im **Pfarrheim Mehren** (Parkplatz Praxis Werner).

Die nächsten Treffen sind demnach am **10. Februar und 10. März**. Wir singen Folk/Swing/Gospel – **„wie es uns gefällt“** – für ein kleines Stündchen und mehr: **„Joot Sproch jehot“** – **„Einfach hingehen“!**



### Pastoraler Raum Daun

#### VORANKÜNDIGUNG Synodalversammlung

Am **Freitag, 04.04.2025 von 18:00 bis 22:00 Uhr** findet die **zweite Synodalversammlung**, **„ein Abend der Begegnung“** in unserem **Pastoralen Raum im Pfarrer-Hubert-Schmitz-Haus in Dockweiler** statt. An diesem Abend sind alle ehrenamtlich Tätigen und andere Interessierte aus den einzelnen Pfarrbezirken/Pfarreien eingeladen, um gemeinsam zu überlegen, welche Themen für die Pastorale Arbeit in Zukunft wichtig sind. Weitere Informationen im nächsten Pfarrbrief und auf der Homepage: [www.pr-daun.de](http://www.pr-daun.de) unter **Pastoraler Raum – Synodalversammlung**.

*Stefan Becker*

## **Vorstand für Rat des Pastoralen Raums Daun gewählt**

Bei der letzten Sitzung im Dezember 2024 hat der Rat des Pastoralen Raums einen Vorstand gewählt. Erste Vorsitzende wurde Melina Mauren aus Kelberg und zweite Vorsitzende wurde Lisa Emmerichs aus Darscheid gewählt. Vom Leitungsteam wurde Stefan Becker entsandt. In dem Rat ist der Schwerpunkt die Weiterentwicklung und Vernetzung der pastoralen Arbeit. Herzlichen Glückwunsch und herzlichen Dank für das Engagement!



*v. l. n. r.: Lisa Emmerichs, Melina Mauren, Stefan Becker*

## **Heilfasten-Exerzitenwoche - Onlinekurs mit Präsenztreffen 2025**

Bei den diesjährigen Heilfasten-Exerziten des Pastoralen Raums Daun finden die täglichen Treffen (3-mal als Videokonferenz und 3-mal in Präsenz) jeweils um 18:30 Uhr statt. Hierbei tauschen wir uns über unsere Erfahrungen aus und wir bieten Ihnen Körperwahrnehmungen und spirituelle Impulse an.

Die Fastenexerziten beginnen am Donnerstag, 06.03.2025 um 18:30 Uhr mit einem ersten Präsenztreffen

im Pfarrheim Gillenfeld und enden am Mittwoch, 12.03.2025. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 15,- EUR (darin enthalten die Materialien). Sie werden von Heilpraktikerin Stefanie Ackermann aus Ellscheid und Gemeindereferent Stefan Becker vom Pastoralen Raum Daun begleitet. Voraussetzung für die Teilnahme an den Exerziten ist die Teilnahme an mindestens 5 der 6 abendlichen Treffen. Ein **digitales Infotreffen findet am Dienstag, 18. Februar 2025 um 19:00 Uhr** statt. Anmeldung zum Infoabend und zur Fastenwoche unter [www.prd Daun.de](http://www.prd Daun.de) – Spirituelles – Heilfasten oder telefonisch bei Stefan Becker unter 0176 45801591. Die Anzahl der TeilnehmerInnen ist auf 30 begrenzt.

## **Für 40 Tage Glaube und Unglaube – ein gemeinsamer Weg bis Ostern**

Was glaube ich eigentlich, und was auch nicht? Was bedeutet „glauben“ für mich und was eben auch nicht? Diesen Fragen geht P. Dr. Reinhard Körner in seinem neuesten Buch „Was ich glaube. Und was nicht.“ nach. In 40 „Ermutigungen, größer zu denken“, wie er seine Texte nennt, gibt er Impulse – für jeden Tag der Fastenzeit einen. P. Reinhard hat eine schöne Art zu schreiben. Hierbei verbindet er Theologie mit tiefen inneren Erfahrungen und einer gehörigen Portion Humor. Ich lade Sie ein, sich mit anderen Teilnehmer\*innen und

mir gemeinsam in der Fastenzeit von seinen „Ermutigungen“ ansprechen zu lassen und darüber in den Austausch zu kommen. Lassen wir uns von Gott selbst zum Auferstehungsfest Jesu führen und begleiten. Die Teilnahme am Kurs kostet 20,-- Euro (14,95 € für das Buch, der Restbetrag für Getränke, Materialien, usw.). Bitte melden Sie sich **bis spätestens 15.02.2025 im Pfarrbüro Daun, Tel. 06592 958900** an. Ich werde danach die Bücher gesammelt bestellen und beim ersten Gruppentreffen austeilen. Wenn Sie einmal bei den wöchentlichen Treffen nicht dabei sein können, ist das kein Problem. Im Sinne der Gruppe wäre es aber gut, wenn die Treffen darüber hinaus für Sie selbst als gesetzt gelten. Wir treffen uns an folgenden Terminen, jeweils um 19:30 Uhr im Pfarrheim Daun (neben der Kirche St. Nikolaus) für 60 bis maximal 90 Minuten:

Aschermittwoch, 05.03.2025;

Donnerstag, 13.03.2025,

Donnerstag, 20.03.2025,

Donnerstag, 27.03.2025,

Donnerstag, 03.04.2025,

Donnerstag, 10.04.2025,

Mittwoch, 16.04.2025 (Abschlusstreffen mit gemütlichem Beisammensein). Herzliche Einladung!

*Gemeindereferent Bernd Schmitz*

## **Mutter sein – Christin sein?!**

### **Glaubenskreis für Mütter**

Das erste Treffen eines neuen christlichen Kreises für Mütter hat stattgefunden. Geplant ist, dass es in Zukunft monatliche Treffen geben soll (abwechselnd vormittags und abends). Dabei lädt immer eine Mutter die anderen zu sich ein. Ziel der Treffen ist es, den Glauben in den Alltag zu holen, über unsere Rollen als (Ehe-)Frauen, Mütter usw. ins Gespräch zu kommen und Themen, die alle betreffen, aus christlicher Sicht zu beleuchten (z. B. Nehme ich mein Kind auf Beerdigungen mit? Wie erziehe ich bedürfnisorientiert?).

Organisiert werden die Treffen von Lisa Emmerichs aus Darscheid und Judith Michels, Pastoralreferentin des Pastoralen Raums Daun, über eine WhatsApp-Gruppe.

Melden Sie sich bei Interesse gerne bei: Lisa Emmerichs: 0176 61782162 oder Judith Michels: 0151 59092521, [judith.michels@bistum-trier.de](mailto:judith.michels@bistum-trier.de).

### **Gemeinsam singen, beten und wandern**

Am **Sonntag, 16. Februar 2025**, treffen wir uns um 10:30 Uhr an der Weinfelder Kapelle. An der Kapelle starten wir mit gemeinsamem Gesang und Gebeten, dann wandern wir zum Maarkreuz, um auch dort gemeinsam zu singen, ehe wir zur Kapelle zurückkehren, wo wir mit

Lied und Gebet abschließen. Das Wetter nehmen wir, wie es ist.

Wir freuen uns auf alle, die zum ersten oder auch zum wiederholten Male dabei sein möchten!

Fragen und Infos gerne an: Martha und Guido Grommes, Tel. 0151 62607866 sowie Uli Schmitz, Tel. 0151 61424650.

### **Telefonseelsorge - Ein offenes Ohr für die Sorgen der Menschen**

Die **TelefonSeelsorge Trier**, getragen durch das Bistum Trier, ist eine von 104 TelefonSeelsorgestellen deutschlandweit. Unser Angebot ist anonym. Wir sind da für Menschen in akuten Krisen und schwierigen Lebenslagen. Die Sorgen können vielfältig sein und reichen von Belastungen durch familiäre oder berufliche Konflikte über Beeinträchtigung und fehlende Teilhabe durch körperliche und psychische Erkrankungen bis hin zu Suizidgedanken und dem großen Thema der Einsamkeit. Wir haben ein offenes Ohr für all diese Sorgen und bieten – unter dem Motto “Dem Menschen begegnen” einen Dialog auf Augenhöhe an.

Erreichen können Sie die TelefonSeelsorge rund um die Uhr und kostenfrei unter folgenden bundesweiten Nummern: **0800-111 0 111** oder **0800-111 0 222**.

Weitere Beratungsmöglichkeiten finden Sie unter [www.pr-daun.de](http://www.pr-daun.de) unter „Aktuelles“.

### **Neue ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen gesucht**

In der **TelefonSeelsorge Trier** engagieren sich – unter der Leitung von vier hauptamtlichen Fachkräften - knapp 70 ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen rund um die Uhr beim Dienst am Telefon und in der Mailseelsorge. Eine anspruchsvolle, aber auch als sehr erfüllend wahrgenommene Aufgabe. Im **April 2025** startet ein **neuer Ausbildungskurs** zur ehrenamtlichen Mitarbeit.

Weitere Informationen dazu unter [www.pr-daun.de](http://www.pr-daun.de) unter „Aktuelles“.

### **Sonstiges**

#### **Auf zum 11. Seniorenkarneval am 25. Februar 2025 um 14:11 Uhr**

Der 11. Fastnachtsnachmittag für Seniorinnen und Senioren der Gemeinden „Rund ums Pulvermaar“ findet am **Dienstag, 25. Februar 2025 um 14:11 Uhr im Bürgersaal in Strohn** statt.

Neben einem karnevalistischen Programm gibt es selbstgebackenen Kuchen mit Kaffee. Da der Reinerlös dieser Veranstaltung den Kindergärten in Gillenfeld und Strohn gespendet wird, sind die Seniorinnen und Senioren der Orte im Einzugsbereich dieser beiden Kindergärten ganz herzlich eingeladen.

Eintritt frei: Für Kaffee und Kuchen wird ein Betrag von 5,- € erhoben. Getränke werden zum Selbstkostenpreis angeboten.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Diese kann erfolgen: Touristinformation Gillenfeld (Tel. 06573-720), Karoline Schenk, Gillenfeld

(06573-9333), Dietmar Steilen, Strohn (Tel. 06573-761), Petra Stolz, Strohn (Tel. 06573-403), Klaus Botzet, Mückeln (Tel. 06574-9009565) oder bei den jeweiligen Ortsbürgermeistern.

**Die Anmeldung muss bis spätestens 19. Februar 2025 vorgenommen sein.**

## Haushaltspläne liegen aus

Der Haushaltsplan unserer Kirchengemeinde für das Jahr 2025 liegt für alle zur Einsicht in der Zeit vom **27. Januar bis 10. Februar 2025 im Pfarrbüro Gillenfeld** zu den Öffnungszeiten aus. Hier bietet sich die Chance, sich selbst ein fundiertes Urteil über den Umgang der Kirchengemeinde mit dem ihr anvertrauten Geld zu bilden.

**Krabbelgottesdienste 2025**  
Für Kinder ab 0 Jahren

22. März  
3. Mai, 26. Juli

16 Uhr, Pfarrheim Mehren (Hauptstr. 16)

Geschwisterkinder willkommen :)

danach gemütliches Beisammensein

Da sein.  
Pastoraler Raum  
Düren

Kontakt:  
Lisa Emmerichs (Darscheid) &  
Judith Michels (Pastoralassistentin)  
Lisa.hope@live.de, Judith.Michels@bistum-trier.de

## **Fastenzeit 2025**

### **ANDACHTEN IN DER KAPELLE WEINFELD**

|                 |                  |           |                        |
|-----------------|------------------|-----------|------------------------|
| <b>Sonntag,</b> | <b>9. März</b>   | 15:00 Uhr | Andacht zur Fastenzeit |
| <b>Sonntag,</b> | <b>16. März</b>  | 15:00 Uhr | Andacht zur Fastenzeit |
| <b>Sonntag,</b> | <b>23. März</b>  | 15:00 Uhr | Andacht zur Fastenzeit |
| <b>Sonntag,</b> | <b>30. März</b>  | 15:00 Uhr | Andacht zur Fastenzeit |
| <b>Sonntag,</b> | <b>6. April</b>  | 15:15 Uhr | Bußgottesdienst        |
| <b>Sonntag,</b> | <b>13. April</b> | 15:00 Uhr | Vesper                 |

### **KREUZWEGANDACHTEN UND ANDACHTEN ZUR FASTENZEIT**

**an Werktagen:** in vielen unserer Kirchen und Kapellen – siehe Gottesdienstordnung;

### **STILLE ANBETUNG**

**Hi. Messe an Werktagen:** eine halbe Stunde vor Beginn Aussetzung und stille Anbetung.

### **BEICHTGELEGENHEITEN**

|                    |                    |               |                               |
|--------------------|--------------------|---------------|-------------------------------|
| <b>Donnerstag,</b> | <b>30. Januar</b>  |               |                               |
| <b>Donnerstag,</b> | <b>6. Februar</b>  |               |                               |
| <b>Donnerstag,</b> | <b>13. Februar</b> | Pastor Weller | jeweils <b>ab 17:00 Uhr</b>   |
| <b>Donnerstag,</b> | <b>20. Februar</b> |               | <b>Pfarrkirche Gillenfeld</b> |
| <b>Donnerstag,</b> | <b>27. Februar</b> |               | (Gesprächsraum vorne links)   |
| <b>Donnertag,</b>  | <b>6. März</b>     |               |                               |

### **BUßGANG/BUßGOTTESDIENST**

|                 |                 |           |                  |   |
|-----------------|-----------------|-----------|------------------|---|
| <b>Sonntag,</b> | <b>6. April</b> | 14:15 Uhr | Mehren           | Bußgang nach Weinfeld<br>ab Grundschule                   |
|                 |                 | 14:30 Uhr | Schalkenmehren   | Bußgang nach Weinfeld<br>ab Heiligenhäuschen<br>Neuer Weg |
|                 |                 | 15:15 Uhr | Kapelle Weinfeld | Bußgottesdienst   |

## AUS UNSERER PFARREI SIND VERSTORBEN:

Guido BRANDENBURG,  
zuletzt wohnhaft in Katzwinkel,  
Darscheid, im Alter von 54 Jahren

Helene LITTERSCHEID, geb. Görgens,  
Schalkenmehren, im Alter von 88 Jahren

Monika MAX, geb. Scheidweiler,  
Strotzbüsch, im Alter von 81 Jahren

Wilhelm MÜLLER,  
Gillendorf, im Alter von 87 Jahren

Iris NAUMANN, geb. Umbach,  
Mehren, im Alter von 73 Jahren

Horst OTTEN,  
Mehren, im Alter von 87 Jahren

Resi ROSENKRANZ, geb. Otten,  
Udler, im Alter von 83 Jahren

Maria SCHMITZ, geb. Lorent,  
Schönbach, im Alter von 94 Jahren

Frieda WALISER, geb. Hoffmann,  
Mehren, im Alter von 88 Jahren

Josef WARTNER,  
Winkel, im Alter von 92 Jahren

***Der Herr schenke ihnen die Auferstehung zum ewigen Leben!***

### GEBETSANLIEGEN DES PAPSTES

#### **im Februar:**

- Für Berufungen zum Priestertum und Ordensleben.  
Beten wir, dass die kirchliche Gemeinschaft das Verlangen und die Zweifel junger Menschen aufnimmt, die den Ruf zum Dienst in der Sendung Christi im Priestertum und Ordensleben spüren.

#### **im März:**

- Für Familien in Krisen.  
Beten wir, dass zerbrochene Familien durch Vergebung die Heilung ihrer Wunden finden können, indem sie auch in ihren Unterschieden den Reichtum der anderen wiederentdecken.

## GEBETSMEINUNG DES BISCHOFS VON TRIER

### im Februar:

- Für die Frauen und Männer in den Orden und geistlichen Gemeinschaften unseres Bistums, die in den Evangelischen Räten leben und durch ihren Auftrag und ihr Gebet der Berufung folgen.
- Für die Menschen in der Ukraine, die seit drei Jahren unter den Folgen des Krieges leiden und für alle, die nach wie vor im Gebet ihre Solidarität bekunden und die Hoffnung auf einen dauerhaften Frieden nicht verlieren.

### im März:

- Für alle, die den Ruf Gottes in sich spüren und sich auf den Weg machen, als Priester, Diakon oder in den anderen pastoralen Berufen Gott und den Menschen zu dienen.
- Für alle, die die Fastenzeit zu einer geistlichen Vertiefung des Glaubens und der eigenen Spiritualität nutzen.

### **Samstag    25.01.    Fest der Bekehrung des Hl. Apostels Paulus – Caritas-Kollekte**

|             |          |   |
|-------------|----------|---|
| Mehren      | ab 15:30 | 3. Kommunionkindertreffen für die Erstkommunionkinder aus den Pfarrbezirken Darscheid, Demerath, Mehren und Schalkenmehren im Pfarrheim   |
| Mehren      | 17:30    | Vorabendmesse<br>mit Katechese zur Erstkommunion<br>f. d. Leb. u. ++ Mitglieder unserer Pfarrei   |
| Strotzbüsch | 17:30    | Festhochamt zum Patronatsfest<br>mitgestaltet von der Kirchenchorgemeinschaft Strotzbüsch<br>f. d. Leb. u. ++ d. Kirchenchorgemeinschaft Strotzbüsch<br>Jahresamt f. + Otto Weiler<br>Jahresamt f. ++ Adam u. Thekla Theisen u. ++ Söhne Lothar u. Dieter Theisen<br>f. + Pastor Erich Dunkel<br>f. ++ Walter u. Rosa Diedrichs<br>f. ++ Ehel. Ewald u. Magdalena Probst<br>f. ++ Agnes u. Johann Diedrichs u. Angeh. |

|            |       |  |
|------------|-------|--|
| Darscheid  | 19:00 | Vorabendmesse (Kirche)<br>1. Sterbeamte f. + Guido Brandenburg<br>Jahresamt f. ++ Gerda u. Alfons Quarz<br>f. + Alexander Drückes<br>f. ++ Panfila Fey, Pros Mulatsch u. Perla Schmitt<br>f. + Estelita Jessen u. ++ Angeh. <b>(Messd. Gr. 2)</b>  |
| Schímehren | 19:00 | Vorabendmesse<br>1. Jahrged. f. + Günter Weber u.<br>++ Kinder Elke u. Manfred Weber u. ++ Ermine u. Wendelin Maas<br>f. ++ Ehel. Franz u. Loni Schmitz, ++ Ehel. Josef u. Klara Schmitz,<br>++ Ehel. Hedwig u. Hermann Jungen u. + Martin Schmitz |

|                |               |   |
|----------------|---------------|---|
| <b>Sonntag</b> | <b>26.01.</b> | <b>3. Sonntag im Jahreskreis – Caritas-Kollekte</b> |
|----------------|---------------|---|

|            |                     |  |
|------------|---------------------|--|
| Strohn     | 9:00                | Hochamt<br>Jahresamt f. + Erich Becker<br>Jahresamt f. + Hilde Welter u. + Ehemann Robert Welter<br>f. + Josef Letsch u. leb. u. ++ Angeh.   |
| Gillenfeld | 10:30               | Hochamt<br>mit Katechese zur Erstkommunion<br>1. Jahrged. f. + Andreas Neumann<br>f. + Maria Willems u. + Ehemann Erich Willems u. leb. u. ++ Angeh.<br>f. a. ++ Priester u. Ordensleute <b>(Messd. Gr. 4)</b> |
| Gillenfeld | anschl.<br>ab 11:30 | Umtrunk mit Glühwein und Kinderpunsch vor der Kirche<br>3. Kommunionkindertreffen für die Erstkommunionkinder aus<br>den Pfarrbezirken Brockscheid, Gillenfeld, Strohn und Strotz-<br>büsch im Pfarrheim       |
| Mehren     | 14:30               | Tauffeier des Kindes Paula Rommel  |

|               |               |  |
|---------------|---------------|--|
| <b>Montag</b> | <b>27.01.</b> | <b>Hl. Angela Meríci, Jungfrau, Ordensgründerin († 1540)</b> |
|---------------|---------------|--|

|            |       |   |
|------------|-------|---|
| Gillenfeld | 9:00  | Rosenkranzgebet f. d. Priester u. Ordensleute u. um geistliche<br>Berufungen      |
| Udler      | 14:30 | Rosenkranzgebet für geistliche Berufe   |
| Saxler     | 18:30 | Hl. Messe<br>Jahresamt f. + Paula Gräfen u. + Otto Gräfen<br>f. + Matthias Müller |

|                   |               |  |
|-------------------|---------------|--|
| <b>Dienstag</b>   | <b>28.01.</b> | <b>Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer († 1274)</b>  |
| Ellscheid         | 18:30         | Hl. Messe<br>f. Leb. u. ++ d. Fam. Zender-Simonis<br>f. ++ Ehel. Josef u. Susanna Max, ++ Ehel. Rudolf u. Anita Max u.<br>+ Hermann Max  |
| <b>Mittwoch</b>   | <b>29.01.</b> | <b>Hl. Valerius, Bischof von Trier (3. Jh.)</b>  |
| Gillendorf        | 18:00         | Rosenkranzgebet an der Lourdesgrotte   |
| Gillendorf        | 18:30         | Hl. Messe<br>6-Wochenamt f. + Hermann-Josef Mertens  |
| <b>Donnerstag</b> | <b>30.01.</b> | <b>Hl. Adelgundis, Stifterin von Maubeuge (Hennegau) († um 700)</b>  |
| Gillendorf        | 17:00         | Beichtgelegenheit (Pastor Weller) und Stille Anbetung  |
| Steineberg        | 18:30         | Hl. Messe<br>Stiftsamt f. + Helmut Krones<br>f. Leb. u. ++ d. Fam. Diederichs, Thelen, Kiefer  |
| <b>Freitag</b>    | <b>31.01.</b> | <b>Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer († 1888)</b>  |
| Utzerath          | 18:00         | Rosenkranzgebet  |
|                   | 18:30         | Hl. Messe<br>f. d. Leb. u. ++ d. Fam. Peters, Rodenkirch u. Heinzen<br>zu Ehren d. Hl. Antonius  |
| <b>Samstag</b>    | <b>01.02.</b> | <b>Samstag der 3. Woche im Jahreskreis – Marien-Samstag –<br/>Sonderkollekte für die Kirchen und Kapellen unserer Pfarrei</b>  |
| Gillendorf        | 11:00         | Tauffeier des Kindes Thilo Göbel, Daun (Pfr. Zillgen)<br><b>(Messd. Gr. 5)</b>   |
| Brockscheid       | 17:30         | Vorabendmesse<br>mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens<br>f. d. Leb. u. ++ Mitglieder unserer Pfarrei  |
| Strotzbüsch       | 17:30         | Vorabendmesse<br>mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens<br>Jahresamt f. + Rosa Schmitz u. + Jakob Schmitz u. ++ Kinder u.<br>Schwiegerkinder<br>Jahresamt f. + Helena Römer u. + Ehemann Josef Römer<br>f. + Robert Sartoris u. Leb. u. ++ d. Fam. Teuschen |

Mehren 19:00 Vorabendmesse  
mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens  
f. ++ Ehel. Luise u. Karl-Heinz Diewald u. ++ Angeh.  
f. ++ Ehel. Adolf u. Gisela Schüller, + Alwine Michels u.  
+ Alois Schäfer

**Sonntag 02.02. Fest der Darstellung des Herrn (Lichtmess) – Sonderkollekte für die Kirchen und Kapellen unserer Pfarrei**

Demerath 9:00 Festhochamt  
mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens  
1. Jahrged. f. + Johann Roden  
u. + Ehefrau Helga  
f. ++ Ehel. Johanna u. Josef Stolz u. ++ Kinder

Hörscheid 9:00 Festmesse zum Patronatsfest  
mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens  
f. + Walter Steinebach u. ++ Geschw. u.  
++ Jakob u. Magdalena Schneider u. leb. u. ++ Angeh. d.  
Fam. Schneider u. Steinebach

Gillensfeld 10:30 Festhochamt  
mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens sowie mit  
Kinderkirche  
Jahresamt f. ++ Ehel. Johanna u. Albert Roden  
f. ++ Susanna u. Adolf Theobald  
f. ++ Ehel. Mechthilde u. Konrad Otten u. ++ Angeh.  
f. + Richard Velten u. ++ Ehel. Jakob u. Elisabeth Bernard  
f. ++ Ehel. Josef u. Dorothea Zillgen, geb. Metzen u. ++ Eltern u.  
Geschw.  
f. + Franziska Borsch u. + Ehemann Richard u. + Ulrike Worms  
u. + Frieda Hansen **(Messd. Gr. 6)**  
anschl. Umtrunk mit Glühwein und Kinderpunsch vor der Kirche

**Montag 03.02. Hl. Blasius, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer († um 316)**

Gillensfeld 9:00 Rosenkranzgebet f. d. Priester u. Ordensleute u. um geistliche  
Berufungen

Udler 14:30 Rosenkranzgebet für geistliche Berufe

Gillensfeld 18:00 Rosenkranzgebet

Gillensfeld 18:30 Hl. Messe

|                   |               |   |
|-------------------|---------------|---|
| <b>Dienstag</b>   | <b>04.02.</b> | <b>Hl. Rabanus Maurus, Bischof von Mainz († 856)</b>  |
| Mehren            | 9:00          | Hl. Messe (Frauenmesse)   |
| Mückeln           | 18:30         | Hl. Messe<br>f. + Alois Pohlen u. leb. u. ++ Angeh.<br>zu Ehren von Pater Eberschweiler<br>f. a. armen Seelen, derer niemand gedenkt, in bes. Meinung (M.)  |
| <b>Mittwoch</b>   | <b>05.02.</b> | <b>Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania († um 250)</b>   |
| Gillensfeld       | 18:00         | Rosenkranzgebet an der Lourdesgrotte  |
| Gillensfeld       | 18:30         | Hl. Messe   |
| <b>Donnerstag</b> | <b>06.02.</b> | <b>Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki († 1597) – Gebetstag um geistliche Berufungen</b>  |
| Gillensfeld       | 17:00         | Beichtgelegenheit (Pastor Weller) und Stille Anbetung   |
| Utzerath          | 18:00         | Rosenkranzgebet für die Priester u. Ordensleute u. um geistliche Berufungen   |
| Udler             | 18:30         | Hl. Messe<br>Jahresamt f. + Josef Steffes<br>Jahresamt f. + Ursula Roth u. ++ Angeh.<br>f. d. Leb. u. ++ d. Fam. Stolz-Otten u.<br>zu Ehren d. Hl. Schutzengel u. zu Ehren d. Hl. Familie<br>anschl. Andacht um geistliche Berufe mit eucharistischem Segen |
| <b>Freitag</b>    | <b>07.02.</b> | <b>Freitag der 4. Woche im Jahreskreis – Herz-Jesu-Freitag</b>  |
| Gillensfeld       | 9:00          | Hl. Messe mit eucharistischem Segen<br>zu Ehren d. Hl. Theresia v. Lisieux u. d. Hl. Pfr. von Ars f. a. Priester u. Ordensleute   |
| <b>Samstag</b>    | <b>08.02.</b> | <b>Samstag der 4. Woche im Jahreskreis – Marien-Samstag</b>   |
| Mehren            | ab 15:30      | 4. Kommunionkindertreffen für die Erstkommunionkinder aus den Pfarrbezirken Darscheid, Demerath, Mehren und Schalkenmehren im Pfarrheim   |
| Mehren            | 17:30         | Vorabendmesse<br>mit Katechese zur Erstkommunion<br>6-Wochenamt f. + Frieda Waliser u.<br>+ Ehemann Rafael Waliser u. leb. u. ++ Angeh.   |

Strohn 19:00 Vorabendmesse  
 Jahresamt f. + Albert Rodenkirch  
 Stiftsamt f. ++ Ehel. Josef u. Margarethe Mohr u. ++ Angeh.

**Sonntag 09.02. 5. Sonntag im Jahreskreis**

Darscheid 9:00 Hochamt (Pfarrsaal)  
 f. ++ Ela Hein u. Florie Felipe u. ++ Angeh.  
 f. ++ Ehel. Josef u. Margaretha Pauly u. ++ Kinder  
 f. ++ Ehel. Ireneo u. Rosalina Acoba, ++ Kinder u. Schwiegerkinder  
**(Messd. Gr. 1)**

Winkel 9:00 Festhochamt zum Patronatsfest  
 f. d. leb u. ++ Mitglieder unserer Pfarrei  
 f. ++ Ehel. Cäcilia u. Erwin Schmitz u. ++ Angeh.

Gillenfeld 10:30 Hochamt  
 mit Katechese zur Erstkommunion  
 Jahresamt f. + Guido Schüler u. + Reinhold Schneider  
 Jahresamt f. + Ewald Steffens u. + Ehefrau Anneliese Steffens  
 Stiftsamt f. + Josef Zillgen **(Messd. Gr. 1)**  
 anschl. Umtrunk mit Glühwein und Kinderpunsch vor der Kirche

Sch´mehren 10:30 Hochamt  
 Stiftsamt f. ++ Johann Adam Zillgen u. Katharina Schneider

Gillenfeld ab 11:30 4. Kommunionkindertreffen für die Erstkommunionkinder aus  
 den Pfarrbezirken Brockscheid, Gillenfeld, Strohn und Strotz-  
 büsch im Pfarrheim

**Montag 10.02. Hl. Scholastika, Jungfrau († um 547)**

Gillenfeld 9:00 Rosenkranzgebet f. d. Priester u. Ordensleute u. um geistliche  
 Berufungen

Udler 14:30 Rosenkranzgebet für geistliche Berufe

Saxler 18:30 Hl. Messe

**Dienstag 11.02. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes**

Gillenfeld 18:00 Rosenkranzgebet

Gillenfeld 18:30 Statio an der Lourdesgrotte, Lichterprozession zur Kirche,  
 anschl. Hl. Messe **(Messd. Gr. 2)**

*Kerzen zum Preis von € 1,00 werden an der Lourdesgrotte zum Kauf angeboten!*

|                   |               |  |
|-------------------|---------------|--|
| <b>Mittwoch</b>   | <b>12.02.</b> | <b>Mittwoch der 5. Woche im Jahreskreis</b>  |
| Gillienfeld       | 18:00         | Rosenkranzgebet an der Lourdesgrotte   |
| Tettscheid        | 18:30         | Hl. Messe<br>f. + Manfred Steffens<br>f. ++ Ehel. Wilhelm u. Margarethe Thull u. ++ Töchter Irmgard u. Johanna   |
| <b>Donnerstag</b> | <b>13.02.</b> | <b>Hl. Kastor, Priester in Karden († um 400)</b>   |
| Mehren            | 15:30         | Hl. Messe im „Haus Helena“   |
| Gillienfeld       | 17:00         | Beichtgelegenheit (Pastor Weller) und Stille Anbetung  |
| Utzerath          | 18:00         | Rosenkranzgebet für die Priester u. Ordensleute u. um geistliche Berufungen  |
| <b>Freitag</b>    | <b>14.02.</b> | <b>Hl. Cyrill (Konstantin), Mönch († 869), und Hl. Methodius, Bischof († 885), Glaubensboten bei den Slawen, Schutzpatrone Europas</b>   |
| Strotzbüsch       | 16:00         | Hl. Messe im „Haus Felicitas“  |
| Gillienfeld       | 18:00         | Rosenkranzgebet  |
| Gillienfeld       | 18:30         | Hl. Messe, anschl. Umtrunk im Pfarrheim (Geburtstag Pastor)  |
| <b>Samstag</b>    | <b>15.02.</b> | <b>Samstag der 5. Woche im Jahreskreis – Marien-Samstag</b>  |
| Brockscheid       | 17:30         | Vorabendmesse  |
| Strotzbüsch       | 19:00         | Vorabendmesse<br>Stiftsamt f. ++ Ehel. Peter u. Christine Scheid<br>f. Leb. u. ++ d. Fam. Peifer-Steilen   |
| <b>Sonntag</b>    | <b>16.02.</b> | <b>6. Sonntag im Jahreskreis</b>   |
| Demerath          | 9:00          | Hochamt<br>f. + Karl Burghardt u. + Tochter Hiltrud<br>f. ++ Jakob u. Maria Jungen u. Angeh.<br>f. ++ Gertrud, Karl u. Theo Münch, Elisabeth Fleschen u. Angeh.<br>f. ++ Waldemar u. Katharina Schmitz, ++ Johann u. Ewald Krommen u. Eltern |
| Gillienfeld       | 10:30         | Hochamt<br>1. Jahrged. f. + Yvonne Hammes<br>Jahresamt f. + Erwin Wilhelmi, ++ Ehel. Helmut u. Erika Wilhelmi u. + Arnold Milz<br><b>(Messd. Gr. 3)</b><br>anschl. Umtrunk mit Glühwein und Kinderpunsch vor der Kirche                      |

Mehren 10:30 Hochamt  
 f. d. leb u. ++ Mitglieder unserer Pfarrei  
 f. Leb. u. ++ d. Fam. Schwunn-Steffen

**Montag 17.02. Hl. Bonosus, Bischof von Trier († um 370)**

Gillenfeld 9:00 Rosenkranzgebet f. d. Priester u. Ordensleute u. um geistliche Berufungen  
 Udler 14:30 Rosenkranzgebet für geistliche Berufe  
 Trautzberg 18:30 Hl. Messe

**Dienstag 18.02. Dienstag der 6. Woche im Jahreskreis**

Ellscheid 18:30 Hl. Messe  
 Jahresamt f. + Johann Müller u. ++ Leni u. Adolf Schiefer  
 f. + Renè Zasada

**Mittwoch 19.02. Mittwoch der 6. Woche im Jahreskreis**

Gillenfeld 18:00 Rosenkranzgebet an der Lourdesgrotte  
 Gillenfeld 18:30 Hl. Messe

**Donnerstag 20.02. Donnerstag der 6. Woche im Jahreskreis**

Gillenfeld 17:00 Beichtgelegenheit (Pastor Weller) und Stille Anbetung  
 Utzerath 18:00 Rosenkranzgebet für die Priester u. Ordensleute u. um geistliche Berufungen  
 Steiningen 19:00 Hl. Messe

**Freitag 21.02. Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer († 1072)**

Schönbach 18:30 Hl. Messe

**Samstag 22.02. Fest Kathedra Petri – Kollekte für das Priesterseminar**

Sch´mehren 17:30 Vorabendmesse  
 f. d. leb u. ++ Mitglieder unserer Pfarrei  
 Stiftsamt f. ++ Josef Schneider u. Katharina Zillgen  
 f. + Pastor Nikolaus Schäfer

Strohn 19:00 Vorabendmesse  
 6-Wochenamt f. + Marlies Mohr u.  
 ++ Jürgen u. Rudolf Mohr  
 Jahresamt f. + Helene Römer u. ++ Angeh.  
 Jahresamt f. + Edith Sartoris u. + Ehemann Josef Sartoris  
 Jahresamt f. + Gertrud Mohr u. + Ehemann Gerhard Mohr

**Sonntag 23.02. 7. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte für das Priesterseminar**

Darscheid 9:00 Hochamt (Pfarrsaal)  
 f. + Klaus Schleuning, ++ Hedwig u. Josef Borsch u. ++ Angeh.  
 (Messd. Gr. 2)

Gillensfeld 10:30 Hochamt  
 Jahresamt f. + Josef Marten  
 f. a. ++ Priester u. Ordensleute  
 f. ++ Ehel. Paul u. Hedwig Virnich u. leb. u. ++ Angeh.  
 (Messd. Gr. 4)

Mehren 10:30 anschl. Umtrunk mit Glühwein und Kinderpunsch vor der Kirche  
 Festhochamt zum Patronatsfest  
 f. Leb. u. ++ d. Fam. George  
 f. ++ Ehel. Josef u. Johanna Bley u. leb. u. ++ Angeh.

**Montag 24.02. Hl. Matthias, Apostel, Patron des Bistums Trier**

Gillensfeld 9:00 Rosenkranzgebet f. d. Priester u. Ordensleute u. um geistliche  
 Berufungen

Udler 14:30 Rosenkranzgebet für geistliche Berufe

Gillensfeld 18:00 Rosenkranzgebet

Gillensfeld 18:30 Festhochamt (Messd. Gr. 5)

**Dienstag 25.02. Hl. Walburga, Äbtissin von Heidenheim in Franken († 779)**

Immerath 18:30 Hl. Messe

**Mittwoch 26.02. Mittwoch der 7. Woche im Jahreskreis**

Gillensfeld 18:00 Rosenkranzgebet an der Lourdesgrotte

Gillensfeld 18:30 Hl. Messe

**Donnerstag 27.02. Hl. Gregor von Narek, Abt, Kirchenlehrer († 1003)**

Gillenfeld 17:00 Beichtgelegenheit (Pastor Weller) und Stille Anbetung  
Steineberg 18:30 Hl. Messe

**Freitag 28.02. Freitag der 7. Woche im Jahreskreis**

Utzerath 18:00 Rosenkranzgebet  
Utzerath 18:30 Hl. Messe  
Winkel 18:30 Hl. Messe

**Samstag 01.03. Samstag der 7. Woche im Jahreskreis – Marien-Samstag – Sonderkollekte für die Kirchen und Kapellen unserer Pfarrei**

Brockscheid 17:30 Vorabendmesse  
6-Wochenamt f. + Resi Rosenkranz  
f. d. Leb u. ++ Mitglieder unserer Pfarrei  
Mehren 17:30 Vorabendmesse

**Sonntag 02.03. 8. Sonntag im Jahreskreis – Sonderkollekte für die Kirchen und Kapellen unserer Pfarrei**

Strotzbüsch 9:00 Hochamt  
6-Wochenamt f. + Monika Max u.  
+ Ehemann Josef Max u. + Tochter Barbara Max  
Jahresamt f. + Adam Rauen  
Jahresamt f. + Ingo Kaspers  
Jahresamt f. + Reinhold Hieronimus u. ++ Angeh.  
Demerath 10:30 Hochamt  
f. Leb. u. ++ d. Fam. Stolz-Milz  
f. d. Leb. u. ++ d. Fam. Mertes-Lenerz  
Gillenfeld 10:30 Hochamt mit Kinderkirche  
f. a. armen Seelen  
f. ++ Ehel. Reinhold u. Uschi Becker  
f. ++ Ehel. Josef u. Dorothea Zillgen, geb. Metzen u. ++ Eltern u.  
Geschw. (Messd. Gr. 6)  
anschl. Umtrunk mit Glühwein und Kinderpunsch vor der Kirche

**Montag 03.03. Montag der 8. Woche im Jahreskreis**

Gillenfeld 9:00 Rosenkranzgebet f. d. Priester u. Ordensleute u. um geistliche Berufungen

| <b>Mittwoch</b> | <b>05.03.</b> | <b>Aschermittwoch, Fast- und Abstinenztag</b>                               |
|-----------------|---------------|---|
| Gillenfeld      | 9:15          | Gottesdienst der Kindertagesstätte mit Erteilung des Aschenkreuzes          |
| Strotzbüsch     | 10:30         | Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes                                   |
| Demerath        | 15:00         | Vesper mit Erteilung des Aschenkreuzes                                      |
| Strohn          | 16:30         | Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes                                   |
| Brockscheid     | 17:30         | Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes                                   |
| Mehren          | 17:30         | Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes                                   |
| Darscheid       | 19:00         | Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes (Kirche)<br><b>(Messd. Gr. 1)</b> |
| Gillenfeld      | 19:00         | Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes<br><b>(Messd. Gr. 1)</b>          |
| Sch´mehren      | 19:00         | Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes                                   |

| <b>Donnerstag</b> | <b>06.03.</b> | <b>Hl. Quiriacus, Priestermonch in Trier (7. Jh.) – Gebetstag um geistliche Berufungen</b> |
|-------------------|---------------|--|
| Gillenfeld        | 17:00         | Beichtgelegenheit (Pastor Weller) und Stille Anbetung                                      |
| Utzerath          | 18:00         | Kreuzwegandacht  |
| Udler             | 18:30         | Hl. Messe  |
|                   | anschl.       | Andacht um geistliche Berufe mit eucharistischem Segen                                     |

| <b>Freitag</b> | <b>07.03.</b> | <b>Hl. Perpetua und hl. Felizitas, Märtyrinnen in Karthago – Herz-Jesu-Freitag – Weltgebetstag der Frauen</b>                      |
|----------------|---------------|--|
| Gillenfeld     | 9:00          | Hl. Messe mit eucharistischem Segen<br>zu Ehren d. Hl. Theresia v. Lisieux u. d. Hl. Pfr. von Ars f. a.<br>Priester u. Ordensleute |
| Gillenfeld     | 18:00         | Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag im Pfarrheim   |

| <b>Samstag</b> | <b>08.03.</b> | <b>Hl. Johannes von Gott, Ordensgründer († 1550)</b>   |
|----------------|---------------|--|
| Mehren         | ab 15:30      | 5. Kommunionkindertreffen für die Erstkommunionkinder aus den Pfarrbezirken Darscheid, Demerath, Mehren und Schalkenmehren im Pfarrheim  |
| Mehren         | 17:30         | Vorabendmesse<br>mit Katechese zur Erstkommunion<br>1. Jahrged. f. + Helga Hennen<br>1. Jahrged. f. + Waltraud Franzen u.<br>+ Hermann Franzen<br>f. + Hedwig Schetter u. ++ d. Fam. Schu-Umbach |

Strohn 19:00 Vorabendmesse  
 Jahresamt f. + Carola Becker

| <b>Sonntag</b> | <b>09.03.</b> | <b>1. Fastensonntag</b>  |                       |
|----------------|---------------|--|-----------------------|
| Darscheid      | 9:00          | Hochamt (Pfarrsaal)<br>f. d. leb u. ++ Mitglieder unserer Pfarrei  | <b>(Messd. Gr. 2)</b> |
| Gillenfeld     | 10:30         | Hochamt<br>mit Katechese zur Erstkommunion<br>Stiftsamt f. + Maria Oeffling<br>Stiftsamt f. ++ Ehel. Josef u. Christine Mayer<br>f. ++ Ehel. Karl u. Franziska Mayer u<br>++ Ehel. Martin u. Susanna Häp | <b>(Messd. Gr. 2)</b> |
| Sch´mehren     | 10:30         | Hochamt<br>Stiftsamt f. Joh. Schmitz u. Familie  |                       |
| Gillenfeld     | ab 11:30      | 5. Kommunionkindertreffen für die Erstkommunionkinder aus<br>den Pfarrbezirken Brockscheid, Gillenfeld, Strohn und Strotz-<br>büsch im Pfarrheim   |                       |
| Weinfeld       | 15:00         | Andacht zur Fastenzeit   |                       |
| Steiningen     | 18:30         | Rosenkranzgebet  |                       |

**Nächster Pfarrbrief**

Der nächste Pfarrbrief erscheint am **Freitag, 7. März 2025**. Er umfasst den Zeitraum vom **8. März bis 13. April 2025**. **Redaktionsschluss: Mittwoch, 19. Februar 2025!**

***Kirchenkonto:***

|                               | <b>IBAN</b>   | <b>BIC</b>         |
|-------------------------------|---|--------------------|
| Kirchengemeinde<br>Gillenfeld | <b>DE02 5776 1591 1730 9768 00</b><br>(Einzahlung Messintentionen und Pfarrbriefgeld) | <b>GENODED1BNA</b> |

**Predigt von Bischof Dr. Stephan Ackermann  
in der Jahresschlussandacht 2024 im Trierer Dom,  
zugleich Eröffnung des Heiligen Jahres 2025 auf Bistumsebene**

Schriftlesung: Röm 5,1-5

Mit der Ausrufung des Heiligen Jahres 2025 nimmt Papst Franziskus die Tradition der Heiligen Jahre auf, die regulär alle 25 Jahre stattfinden. Das letzte reguläre Hl. Jahr war das Jubiläum zur Jahrtausendwende im Jahr 2000, das noch unter Papst Johannes Paul II. gefeiert wurde. Für 2015/2016 hatte Papst Franziskus dann ein außerordentliches Hl. Jahr ausgerufen, das unter dem Leitmotiv der Barmherzigkeit Gottes stand. Der Papst wollte damit einen deutlichen Akzent setzen gegen die vielfach verbreitete soziale Kälte und Gleichgültigkeit unserer Welt und hat damit zugleich einen wichtigen Schwerpunkt seines Pontifikates benannt.

Das Leitmotiv des aktuellen Heiligen Jahres lautet: ***Pilger der Hoffnung.***

Wenn man die Jahresrückblicke 2024 gelesen hat und die vielen Wünsche, die von prominenten und weniger prominenten Menschen geäußert wurden, dann spürt man, wie aktuell das Leitwort des Hl. Jahres ist. In einem Podcast, den ich in den vergangenen Tagen hörte, wurden Journalisten großer Medien danach gefragt, mit welchem Stichwort sie das alte Jahr 2024 charakterisieren würden. Die Hauptstichworte lauteten: *Entmutigung, Zerfall, gefährlich, Weg- und Auseinanderdriften ...*

Zu diesen Stichworten bildet das Motto *Pilger der Hoffnung* einen klaren Kontrapunkt. Papst Franziskus geht es darum, zur Hoffnung zu ermutigen gegen alle Entwicklungen und Erfahrungen, die dazu angetan sind zu entmutigen. Und es ist klar: Die Pilger, von denen im Leitwort die Rede ist, das sind nicht irgendwelche abstrakten Figuren, sondern damit sind wir gemeint. Wir sollen hoffnungsvoll auf dem Weg des Glaubens und des Lebens gehen.

Wie können wir aber das Leitwort so verstehen, dass *Pilger der Hoffnung* angesichts der konkreten Realitäten unserer Welt nicht bloß eine Art von päpstlicher „Muntermachparole“ ist oder so etwas wie ein katholisches „Pfeifen im dunklen Wald“, mit dem man die eigenen Ängste vertreiben will?

Ich glaube, zunächst ist es hilfreich, sich bewusst machen, dass wir Menschen von unserer Anlage her Hoffnungswesen sind. Hoffnung zu haben, ist eine wesentliche Energie, um überhaupt leben zu können. Insofern ist etwas dran an dem

etwas flapsigen Spruch: „Die Hoffnung stirbt zuletzt ...“ In jedem Augenblick unseres Lebens greifen wir nämlich aus auf die Zukunft: auf die nächsten Augenblicke, die folgen, die nächsten Tage, die kommende Zeit. Ohne dieses beständige Ausgreifen auf die Zukunft könnten wir nicht leben.

Dieses „Nach-vorne-Leben“ ist schon ein Akt der Hoffnung: Wir setzen darauf, dass uns nicht nur in diesem Augenblick, sondern auch morgen und übermorgen Leben gegeben ist. Wir setzen darauf, dass uns das Leben positiv entgegenkommt. Wer diese Hoffnung nicht in sich trägt, wird resignieren, wird mutlos und nicht selten zynisch. So ist es auch kein Zufall, dass die Geburt eines Kindes immer wieder verstanden wird als ein starkes Zeichen der Hoffnung. „Das einfache Dasein, das stets neue Geborenwerden und Aufwachsen von Kindern ist ... eine der tiefsten ‚Hoffnungsressourcen‘ der Menschen“ (M. Kehl). Darin liegt unter anderem auch die Faszination des Weihnachtsfestes für Menschen, die den christlichen Glauben gar nicht teilen.

Diese Hoffnungsressource allein würde aber nicht reichen. Es braucht mehr. Unsere menschliche Hoffnung speist sich wesentlich aus bestärkenden Erfahrungen, die wir im Alltag machen. Sicher gab es für Sie im zurückliegenden Jahr solche Erfahrungen, wie etwa

- ein Projekt, in das Sie Kraft und Zeit investiert haben und das gelungen ist.
- Sie konnten eine oder mehrere Krisensituation meistern.
- Die schwierige Verständigung zwischen unterschiedlichen Positionen und Gesprächspartnern ist Ihnen geglückt.
- Eine Idee oder Initiative, die Sie mit auf den Weg gebracht haben, hat sich positiv auf die Lebenssituation von Menschen ausgewirkt.
- An anderer Stelle konnten mit Ihrer Hilfe echte Fortschritte erzielt werden ...

Dinge, die – womöglich gegen den ersten Eindruck – einen guten Verlauf nehmen, bestärken uns in der Grundhaltung der Hoffnung. Einen besonderen Schub erfährt diese Haltung natürlich durch solch außerordentlich positive Ereignisse wie den Sieg der friedlichen Revolution im November 1989 oder etwa auch die ungeahnt schnelle Entwicklung der Impfstoffe gegen das Coronavirus. Das sind Ereignisse, die unserer Hoffnung Nahrung geben. Aber auch das Erleben von Kunst, von Schönem insgesamt bestärkt uns in der Hoffnung, dass Dinge wirklich gelingen können. In gelungenen Kunstwerken z. B. ahnen wir, dass es Vollkommenheit gibt.

Natürlich wäre es blauäugig, die enttäuschten Hoffnungen zu übersehen, die es tagtäglich auch gibt, sei es in unserem persönlichen Leben und Umfeld oder auf der großen Bühne der Welt:

- Kriege wollen nicht enden,
- Lösungen in Politik, Gesellschaft und Kirche lassen auf sich warten,
- geplante Projekte gehen schief,
- angeknackste menschliche Beziehungen lassen sich nicht heilen ...

Ob wir auf unsere persönliche, die gesellschaftliche oder die globale „Hoffnungsbilanz“ schauen, das Ergebnis wird immer gemischt sein. Wir schreiten permanent zwischen Erfahrungen hindurch, die uns einerseits froh machen und hoffnungsvoll stimmen und uns andererseits deprimieren und herunterziehen.

Was unterscheidet nun die spezifisch christliche Ausprägung der Hoffnung von den kleinen und großen Hoffnungserfahrungen, die jeder Mensch macht? Der Unterschied zwischen der christlichen Hoffnung und den vielen Formen rein menschlicher Hoffnung liegt darin, dass Christen im Glauben davon überzeugt sind, dass das permanente Wechselspiel von erfüllten Hoffnungen und erlebten Enttäuschungen nicht als Nullsummenspiel endet oder sich gar als gigantische Täuschungsaktion entpuppt, sondern am Ende positiv ausgeht.

Der Grund für diese Überzeugung liegt in der Vision vom Reich Gottes als einem Reich der Wahrheit, der Gerechtigkeit, des Friedens und der geschwisterlichen Gemeinschaft. Dieses Reich ist zwar noch nicht vollendet (wie jeder unschwer sehen kann), aber es ist in Jesus von Nazaret unwiderruflich angebrochen, und es ist schon in dieser Welt wirksam, weil in der Auferweckung Jesu die Vision und Botschaft vom Reich Gottes ihre Bestätigung gefunden hat. Mit der Auferstehung Jesu ist der Keim einer Hoffnung gelegt, die unschlagbar ist.

Diese Hoffnung besagt, dass Welt und Geschichte am Ende nicht in einen vernichtenden Untergang oder in eine sinnlose Leere laufen, sondern in Gott aufgehoben sein werden. Hier hat das bekannte Wort des tschechischen Schriftstellers und Präsidenten *Vaclav Havel* Recht, der formuliert hat: Hoffnung sei nicht „die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht.“

Christliche Hoffnung verspricht nicht, dass alles, was Christinnen und Christen anpacken, gut ausgeht. Sie verspricht nicht, dass alle Bitten, die gläubige Menschen aussprechen, eins zu eins erhört werden. Was uns versprochen ist, das

ist die Zusage, dass unser Leben nicht mehr aus dem Sinnzusammenhang herausfallen kann, den Jesus Christus eröffnet hat.

Das ist es auch, was Paulus meint, wenn er den Mitgliedern der Gemeinde in Rom schreibt: *Wir rühmen uns der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes, aber wir rühmen uns genauso der Bedrängnisse; denn wir wissen: Bedrängnis bewirkt Geduld, Geduld aber Bewährung, Bewährung Hoffnung. Die Hoffnung aber lässt nicht zugrunde gehen; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist.*

Auf dieser Grundlage, liebe Schwestern und Brüder, können wir uns tatsächlich als *Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung* verstehen:

- Denn die christliche Botschaft eröffnet dem Menschen die Möglichkeit, sein Leben aus einer grundlegend hoffnungsvollen Haltung heraus zu gestalten.
- Zugleich ist die christliche Hoffnung nicht so elitär, dass man sie nur als Eingeweihter verstehen könnte. Die christliche Hoffnung ist anschlussfähig an alle positiven Erfahrungen von Hoffnung, die Menschen machen. Deshalb können Christinnen und Christen aus dem Glauben heraus dazu beitragen, dass ihre Zeitgenossen *positive Hoffnungsbeispiele entdecken* und diese nicht gering schätzen. Anders gesagt: Christen können aus dem Glauben heraus einen Beitrag leisten *gegen eine verbreitete Schwarzmalerei* und Negativsicht auf die Dinge. Wer nämlich aus einer Grundhaltung der Hoffnung heraus lebt, dem fällt es insgesamt leichter, Freude am Leben zu empfinden und diese mit anderen zu teilen.

Vielleicht kann tatsächlich ein Pilgerweg zu einem Wallfahrtsort (mag er nun näher oder weiter entfernt sein) im kommenden Heiligen Jahr eine Möglichkeit bieten, um diese Haltung in mir zu bestärken.

- Wer ein grundsätzlich hoffnungsvoller Mensch ist, der kann nicht nur leichter Zeichen der Hoffnung *entdecken*, sondern der ist auch mehr in der Lage und bereit, Zeichen der Hoffnung *zu setzen*.

Dazu ruft der Papst in seinem Schreiben zum Heiligen Jahr explizit auf. Er denkt dabei an Hilfeleistungen wie etwa Besuche bei Menschen, die sich in prekären Lebenslagen befinden (vgl. *Spes non confundit 11.14.15*),

- Unterstützung und Ermutigung von jungen Leuten (Nr. 12),
- das Engagement zugunsten von Flüchtlingen und Vertriebenen (Nr. 13),

- aber auch ganz schlichte Zeichen des Alltags wie „ein Lächeln, eine Geste der Freundschaft, einen geschwisterlichen Blick, ein aufrichtiges Zuhören, einen kostenlosen Dienst“ (Nr. 18) ...
- Christliche Hoffnung zeichnet sich aus durch einen *langen Atem*. Sie lebt nicht von kurzfristigen Erfolgen. Sie kann im Blick auf das Beispiel Jesu Rückschläge und Niederlagen einstecken, ohne vorschnell aufzugeben. Christlicher Hoffnung entspringen *Gelassenheit* und *Geduld* – kostbare Eigenschaften in unserer Zeit.
- Und schließlich: Menschen, die nicht unter dem Druck stehen, dass sich ihre Erwartungen und Hoffnungen kurzfristig erfüllen müssen, können *ehrlicher* zu sich und zu anderen sein. Sie müssen nicht das Blaue vom Himmel herunter versprechen und sind in der Lage, in einen ehrlichen Dialog einzutreten und mit anderen nach tragfähigen Lösungen zu suchen.

Liebe Schwestern und Brüder, Sie merken, das Leitwort des Hl. Jahres – *Pilger der Hoffnung* – ist mehr als eine – zwar gut gemeinte, aber doch etwas hilflose – Muntermach-Formel. Die christliche Hoffnung, mit der wir als pilgerndes Gottesvolk unterwegs sind, hat gute Gründe vorzuweisen, und sie zeigt ganz konkret positive Auswirkungen, wenn wir ernsthaft aus ihr leben.

So wünsche ich Ihnen, dass 2025 für Sie nicht nur ein glückliches neues Jahr wird, sondern wirklich ein Heiliges Jahr, geheiligt durch Gottes Gegenwart, die – auch durch uns – in dieser Welt spürbar werden will. Die Welt kann es brauchen.

# Wir haben neue Sorten Wein!



Für jeden Geschmack ist etwas dabei – sicherlich auch für Ihren!

Den Wein gibt es nicht nur als einzelne Flasche oder als Karton zu je 6 Flaschen, sondern auch im Geschenkkarton (einzeln oder drei Flaschen). Außerdem besteht die Möglichkeit, Wein auf Kommission zu erwerben. Der Erlös des Weins kommt Projekten in unserer Kirchengemeinde zugute, aktuell der Sanierung der historischen Voit-Orgel in Mückeln.

Den Wein können Sie im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten kaufen.

Weißburgunder trocken 6,50 €

Qualitätswein A 11% vol. 0,75 l

Piesporter Goldtröpfchen feinherb 8,50 €

Riesling Spätlese A 10% vol. 0,75 l

Piesporter Goldtröpfchen fruchtig 8,50 €

Riesling Spätlese A 8% vol. 0,75 l

La Vie En Rose 6,50 €

feinherber Rotling A 10% vol. 0,75 l

Franzisco Rosé 7,00 €

lieblich A 8% vol. 0,75 l





**Brockscheid, Darscheid, Demerath, Gillenfeld,  
Mehren, Schalkenmehren, Strohn, Strotzbüsch**  
Internet: [www.pfarrei-gillenfeld.de](http://www.pfarrei-gillenfeld.de)

**Pfarrbüro Gillenfeld**

Am Kirchberg 7, 54558 Gillenfeld  
Tel.: 06573 215  
E-Mail: [pfarrei-gillenfeld@bistum-trier.de](mailto:pfarrei-gillenfeld@bistum-trier.de)

**Pfarrbüro geschlossen:**

**Das Pfarrbüro Gillenfeld ist am Montag, 03.03. und  
Dienstag, 04.03.2025 (Fastnacht) geschlossen!**

**Öffnungszeiten:** Montag: 09:00 – 12:00 Uhr  
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr  
Mittwoch: 09:00 – 12:00 Uhr,  
Donnerstag: geschlossen  
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

**Pfarrer:** Dekan Dr. Jonas Weller, Tel. 06573 215  
E-Mail: [jonas.weller@bistum-trier.de](mailto:jonas.weller@bistum-trier.de)

**Koordinator:** Pfr. Rudolf Heck, Tel. 06592 9998098  
E-Mail: [pastorheck@gmx.de](mailto:pastorheck@gmx.de)

**Koordinator:** Koop. Viju Varikkat, Tel. 0176 86968523  
E-Mail: [viju.varikkat@bgv-trier.de](mailto:viju.varikkat@bgv-trier.de)

**Nicht zu erreichen:** **21.01. bis 11.02.2025**

**Diakon:** Bernhard Saxler, Tel. 02676 782

**Gemeindereferentin:** Martina Phlepsen, Tel. 0155 66229101  
E-Mail: [martina.phlepsen@bgv-trier.de](mailto:martina.phlepsen@bgv-trier.de)

**Ruhestandsgeistlicher:** Pfr. i. R. Ralf Birkenheier, Tel. 06573 9537577

**Ruhestandsgeistlicher:** Pfr. i. R. Domkapitular em. Karl Kneißl, Tel. 06573 9526417

**Ruhestandsgeistlicher:** Pfr. i. R. Dieter Remy, Tel. 06592 2787

**Pfarrsekretär/-in:** Tanja Durchdewald,  
Mario Steffes

**Leitungsteam Pastoraler Raum Daun:** Stefan Becker, Tel. 06592 98255-15  
Nico Sartoris, Tel. 06592 98255-11

Pfarrbrief: Einzelpreis: € 1,00

Jahresabonnement: € 10,--